

PRESSEMITTEILUNG

12. April 2016

Everything is a Remix

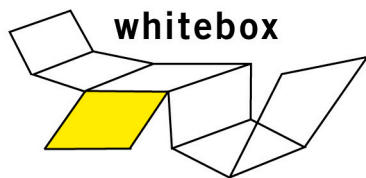
1. Juli bis 7. August 2016

Das Werksviertel wird unter anderem geprägt sein durch eine junge Start-Up-Szene im Bereich der digitalen Medien, die im Existenzgründungs-Inkubator "Werk 1" verortet ist. Es liegt daher nahe, der Medienkunst einen eigenen Schwerpunkt in der *whitebox* zu geben. Dabei soll es jedoch nicht beim digitalen Medium und beim virtuellen Raum bleiben. Beleuchtet werden sollen insbesondere die Schnittstellen zu realen Räumen und analogen künstlerischen Verfahren, verbunden mit der Frage, inwiefern die Digitalisierung unsere ästhetischen Begrifflichkeiten zu hinterfragen und zu vitalisieren imstande ist.

"Everything is a Remix" ist die erste Veranstaltungsreihe in der *whitebox*, die diesen spannenden Brückenschlag zwischen Themen kultureller Vielfalt, sich verändernder Kommunikationsweisen und Kunst im Zeitalter der Vernetzung und Digitalisierung versucht. Ausgehend vom aus der DJ- und VJ-Kultur stammenden Begriff des „Remix“ beleuchtet die *whitebox* im Rahmen dieses Projektes die Bedeutung der Kopie und Verfremdung als künstlerisches Verfahren – und zwar in einem thematischen 360-Grad-Rundblick. Das Format der Ausstellung soll dabei im zeitlichen wie auch räumlichen Sinn als Experimentierfeld verstanden werden, in dem neue, liquide Präsentationsformen von Kunst ausprobiert und im Dialog mit dem Publikum weiterentwickelt werden können.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de



“Everything is a Remix” ist gleichzeitig die Visitenkarte des Mannheimer Medienkünstlers Benjamin Jantzen, der als Kurator für den Bereich Medienkunst für die *whitebox* tätig sein wird. Benjamin Jantzen erforscht in seinen eigenen Arbeiten Glitch-Ästhetiken und Interaktivität, beeindruckt mit Projektionen im urbanen Raum und erarbeitet Expanded Cinema sowie Audiovisuelle Performances. Er geht bei seinem Schaffen u.a. der spannenden Frage nach: „Ab wann ist das, was neu entsteht, geklaut?“ Es geht also um die Neukombination von Bestehendem und darum, wie es manchmal ausreicht, eine scheinbare Kopie in einen anderen Kontext zu setzen. Schon wechselt die Aussage, kann der Fehler zum Programm werden.

Da er aus der VJ-Szene kommt, lebt seine Arbeit von der Stilvielfalt. In völlig unterschiedlichen Umgebungen und Performances entwickelt er immer neue Praktiken, löst unterschiedliche technische Problemstellungen und begegnet dabei verschiedenen Publikumsgruppen. Dadurch variiert Jantzen seinen visuellen Duktus ständig – oder nie?

Jantzen lebt und arbeitet in Mannheim. Seine Kunst war bisher in zahlreichen Museen und bei namhaften Festivals in Deutschland und Europa zu sehen: Berlin, Düren, Düsseldorf, Mannheim, Bologna, Istanbul, Salzburg und Utrecht gehören zu seinen Stationen. Er ist zudem Initiator und Festivalleiter der B-Seite, dem Festival für visuelle Kunst und Jetzkultur sowie dem Nachwuchsfilmfestival „Zum goldenen Hirsch“.

Veranstaltungsdetails

„Everything is a Remix“
1. Juli bis 7. August 2016
whitebox (Atelierstraße 18, 81671 München)
Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen frei

Programmdetails in Kürze auf
www.whitebox-muenchen.de

Pressekontakt

Angelika Schindel
schindel@whitebox-muenchen.de
Tel: +49 89 4107396
Mobil: +49 171 5220227

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox-muenchen.de
taubenberger@whitebox-muenchen.de